

GRAFENWÖHRER



Nr. 745/59

Postverlagsort Grafenwöhr

15. Januar 2014



Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut



Der Herrgottschnitzer von Grafenwöhr

Vor fünf Jahren publizierte Leonore Böhm eine eindrucksvoll gestaltete Studie mit vielen Fotos über den Künstler Sebastian Neuhauser. Ihr fällt das große Verdienst zu, den bescheidenen Holzschnitzer und leidenschaftlichen Theaterspieler, der über Jahre die Laienbühnen unserer Stadt beherrscht hat, dem Vergessen entrissen zu haben. Mit Datum vom 21. August 1934 brachte die „Bayerische Ostwacht“ einen längeren aufschlussreichen Artikel über den Grafenwöhrer Herrgottschnitzer, der wohl aus der Feder von Hermann Schenk stammt, und den ich zur Gänze im Folgenden wiedergeben möchte:

„Grafenwöhr hat einen alten Stadtturm, fest und trutzig ragt er in die Luft, kündend von vergangenen Tagen. In diesem Turm, durch den unten der ganze Verkehr geht, wohnte früher der Herrgottschnitzer von Grafenwöhr. Seit einigen Tagen wohnt er in einem Häuschen nahe am Turm, in einem freundlich getünchten, sauberen Haus. Vormittag ist's gegen 11 Uhr. Die Küchentür steht halb offen und am Fenster gegenüber der Tür steht ein alter Mann, weiße Haare, weißer Bart, ein schwarzes Käppchen auf dem Kopf. Und am Ofen arbeitet seine Frau geschäftig herum. Freundlich ist der Gruß des alten Mannes und dann gibt er auf alle Fragen bereitwillig Antwort, erzählt Episoden aus seinem Leben und schildert seine Arbeit. Und, wenn man mit dem alten Herrn spricht,



dann wird einem wirklich warm. Über seinem Gesicht liegt es wie Sonne, seine Züge verraten Innerlichkeit, so dass man gern mit ihm spricht, Sebastian Neuhauser heißt er.

Seine Schnitzerei

Auf der am Fenster stehenden Werkbank liegen ein paar Christusfiguren, die in roher Form fertig sind. Eigentlich würden sie fast schon als fertig gelten können. Kantige Linien, die Falten des Gewandes, die Rippen, die Gesichtszüge, die Dornenkrone, die ganze Stellung des Körpers: wie aus einem Guss. Und alles so natürlich, dass es kaum noch zu übertreffen ist. Der Besucher sieht sofort, dass er es hier mit einem Mann zu tun hat, der etwas kann. „Ich bin kein Bildhauer, ich bin nur ein einfacher Holzschnitzer!“ Das ist seine Ansicht über sich selbst. Er hat keine Schule besucht, um das Schnitzen zu erlernen, war bei keinem großen Meister und doch atmen seine Kruzifixe nicht den Tod, sondern das Leben. Bis auf die kleinste Feinheit sind sie herausgearbeitet, vom Augenlid bis zum Zehennagel. Sogar die Haare des Bartes kommen sauber heraus. Seine ganzen Anfangskennnisse hat er vom Zusehen in Mittenwald.

1500 Kruzifixe

Früher schnitzte er nur gelegentlich und eigentlich nur zum Zeitvertreib. Erst in Grafenwöhr begann er, die Schnitzerei berufsmäßig auszuüben. Seitdem hat

Fortsetzung auf nächster Seite

er ungefähr 1500 Kruzifixe geschnitzt. Eine Leistung ... „Früher war eine Figur in 2 bis 3 Tagen fertig. Jetzt werde ich halt älter, da brauche ich meistens 8 oder 9 Tage. 16 Stunden hat er früher oft am Tag geschnitzt und doch konnte er die riesige Nachfrage kaum befriedigen. In Grafenwöhr und in der ganzen weiten Umgebung gibt es fast kein Haus, wo nicht in der Ecke ein Kreuz hängt, das Sebastian Neuhauser zum Schöpfer hat. Aber auch weiter fort kamen seine Erzeugnisse, nach München, ins bayerische Hochland, nach Berlin, sogar bis nach Hamburg und in viele andere Städte unseres Reiches. Dort wurde er überall durch die Soldaten bekannt, die in Grafenwöhr gewesen waren und die in ihrer Heimat von diesem Herrgottschnitzer erzählt hatten.

Seine Werkzeuge

Über der Werkbank hängen sauber geordnet seine Werkzeuge an der Wand. „Ja ich sollte halt fünfmal so viele haben, dann täte ich mir viel leichter. So muss ich immer allerlei Hilfsmittel benützen und da brauche ich wieder länger als ein anderer. Wenn ich rechtzeitig gewusst hätt', dass ich einmal nur mehr schnitzen tät', dann hätt' ich mir mehr Werkzeuge angeschafft. So aber hab' ich mein Geld in der Inflation verloren!“ Ein ernster Zug liegt in diesen Worten über seinem sonst so warmen und immer frohen Gesicht. In allen Größen hat er seine Kruzifixe geschaffen, bis zu einer Figurengröße von

80 cm. Auch allerlei andere Schnitzereien stellt er her, Leuchter, Rahmen und vieles andere. In dem kleinen, sauber getünchten und so wohnlichen Raum, in dem er seine Werkstatt stehen hat, sind verschiedene Proben seiner Kunst zu sehen.

Aus seinem Leben

Man sieht dem Mann seine 68 ½ Jahre gar nicht an, wie ein 50er schaut er aus. In Mühldorf am Inn stand seine Wiege. Seit 16 Jahren ist er in Grafenwöhr, und dann erzählt er aus seinem Leben, das abwechslungsreich war, ihm so manchen schönen Erfolg brachte, wenn auch hie und da schlechte Zeiten kamen. „Seit 1892 gehörte ich der Bühne an“, erklärt er „bis 1920“. Bei verschiedenen Theatern trat er auf. Seine Figur und sein ganzes Wesen mögen ihn zum Charakterdarsteller geschaffen haben. In Grafenwöhr leitete er lange Jahre die Theateraufführungen sämtlicher Vereine, lange hatte er 7 Vereine zu betreuen, also das ganze Theater spielende Grafenwöhr. Nun aber wird er älter, meint er, und kann abends nicht mehr zu den vielen Proben. Einmal aber, vor einigen Jahren, da hat ihn eine Wanderbühne überredet, doch einmal mitzuspielen. Schließlich tat er es auch. Eine Rolle war es, die er schon unzählige Male gespielt hatte in seinem Leben. Da blieb er stecken. „Gschamt hab a mi wia a Schulbua“, sagt er, „koane 10 Pferd' könnt'n mi mehr aufs Theater bringen“.

Eine Tochter, eine Enkelin, eine Urenkelin

An der Wand hängt ein Bild in einem kunstvollen Rahmen, den er selbst geschnitzt hat: seine Enkelin mit der Urenkelin. Schauspielerin ist sie, zur Zeit in Südamerika. Hat große Erfolge bei ihrer Kunst. Und das ist das Merkwürdige bei der Familie Neuhauser: Er hat eine Tochter, eine Enkelin und eine Urenkelin. Die Männer gelten also in dieser Familie nichts! In 3 Jahren kommt sie wieder nach Deutschland, „wenn ich's noch erleb'", sagt er. Aber wenn die Sonne so zum Fenster herein scheint und die Strahlen sein Haar umspielen, dass es wie Silberfäden erscheint, dann weiß man, dass er es noch erleben wird, der alte Herr Neuhauser. Ungern scheidet jeder aus der freundlichen Stube, in der es gemütlich ist und aus der man ein Gefühl des Frohseins und der inneren Wärme mit fort nimmt.

Die Anderen über den Herrgottschnitzer

Und draußen die Menschen, sie urteilen alle über den Herrgottschnitzer, den jeder mag. Alle schätzen seine Kunst hoch ein. Jeder in Grafenwöhr und in der Umgebung kennt ihn und weiß von ihm zu erzählen. Von seiner Schnitzkunst hängen sichtbare Beweise in unseren Ostmarkhäusern und von seiner Theaterkunst kann so mancher erzählen, der sich noch genau daran erinnern kann, wie schön es war, als Sebastian Neuhauser mitspielte.“

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

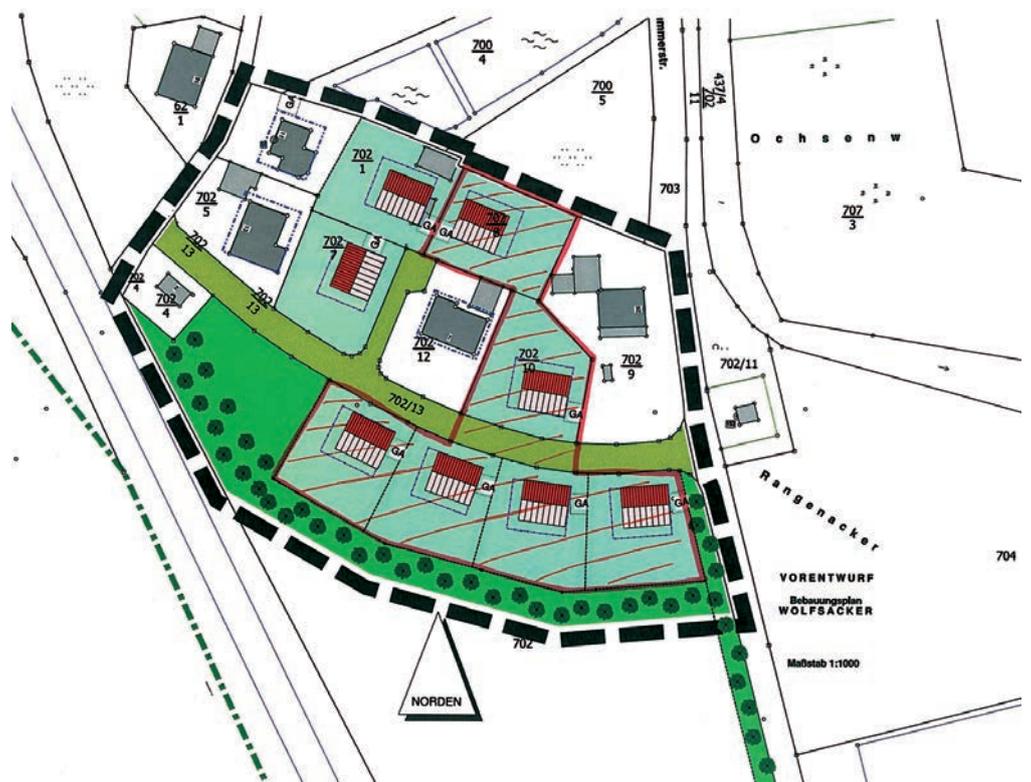
Bauwillige aufgepasst!

Bei entsprechender Nachfrage wird die Stadt Grafenwöhr das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Wolfsacker“ in Hammergmünd einleiten.

Die in der nebenstehenden Entwurfsplanung rot markierten Bauplätze könnten nach Abschluss des Verfahrens durch die Stadt zu günstigen Konditionen veräußert werden.

Um den Bedarf an diesen Bauplätzen abschätzen zu können, bittet die Stadtverwaltung mögliche Bauherren bis zum 28.02.2014 um unverbindliche Interessensbekundung bei der Stadtverwaltung Grafenwöhr.

Als Ansprechpartner und für weitere Informationen steht Ihnen Geschäftsleiter Lorenz Kraus (Tel. 09641/9220-12, lkraus@grafenwoehr.bayern.de) gerne zur Verfügung.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Kommunalwahlen am 16.03.2014

Eintragungsmöglichkeiten für die Unterstützungslisten

Für Wahlvorschläge, die Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich Wahlberechtigte bis zum 03.02.2014 um 12,00 Uhr bei der Stadt Grafenwöhr, Verwaltungsgebäude Marktplatz 24, Erdgeschoß, Zimmer 24 während folgender Zeiten eintragen:

Montag bis Freitag
von 08.00 bis 12.00 Uhr,

Montag bis Donnerstag
von 13.00 bis 17.00 Uhr,

zusätzlich am

Donnerstag, 16.01.2014
von 17.00 bis 20.00 Uhr,

Samstag, 18.01.2014
von 10.00 bis 12.00 Uhr,

Sonntag, 26.01.2014
von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Grafenwöhr, 07.01.2014

STADT GRAFENWÖHR
Kraus, Gemeindevahlleiter

Gelübdefeiertag der Stadt Grafenwöhr „St. Sebastian“;

Schließung der Ladengeschäfte

Am Montag, den 20. Januar 2014 findet wieder der traditionelle Gelübdefeiertag „St. Sebastian“ statt.

Die würdige Begehung dieses Tages ist auf Grund des seinerzeitigen Gelübdes Aufgabe der gesamten Einwohnerschaft von Grafenwöhr.

Einer alten Tradition folgend, haben an diesem Tag bereits viele Geschäfte geschlossen. Hier sollte jedoch eine einheitliche Regelung angestrebt werden. Die Stadt ersucht deshalb alle Gewerbetreibenden, ihre Geschäfte am Gelübdefeiertag oder wenigstens während des Gottesdienstes geschlossen zu halten.

Unterstützen auch Sie diese Aktion und tragen Sie dazu bei, dass der Sebastianstag auch weiterhin in würdiger Form begangen werden kann.

Ihr
Helmuth Wächter
1. Bürgermeister



Die Offene Behindertenarbeit (OBA) des Allgemeinen Rettungsverbandes Oberpfalz e. V. Kreisverband Weiden-Neustadt

Veranstaltung im Februar 2014

Rollstuhlbasketball - Sa 15.02.2014

Besuch des Heimspiels der BVS Rollis mit Unterstützung

Treffpunkt: vor Realschul-Turnhalle um 09:45 Uhr (Kurt-Schumacher-Allee, Weiden)

Kosten: Der Eintritt ist frei + evtl. Verzehrkosten+ evtl. Betreuungskosten

Anmeldung: bis spätestens **03.02.2014** unter 0961 200-171

Betreff: „OBA - Rolli-Basketball 15.02.2014“

Hinweis: Es finden drei Spiele statt. Die Veranstaltung der OBA endet nach dem zweiten Spiel um ca. 14:00 Uhr.

Ende: ca. 14:00 Uhr vor der Realschulturnhalle

Sprechstage des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 22. Januar 2014

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

BÜRGERVEREIN STÄDTEDREIECK

Grafenwöhr – Eschenbach – Pressath e. V.

Bürgerladen

Im Bürgerladen werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Außerdem liegen die aktuellsten Stellenangebote des Jobcenters und anderer Anbieter aus der Region aus.

Ladenöffnungszeiten:

Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 13.00 Uhr

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Sebald unter Tel.: 09641 926240 oder

E-Mail: buergerladen@hotmail.de gerne zur Verfügung.

Flohmarkt

Warenannahme:

Montag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung

Verkauf:

Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr und am Samstag, 01.02.2014 von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Müllabfuhrtermine:

Freitag, 24.01.2014 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 27.01.2014 - Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 29.01.2014 - Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Während der Wintermonate ist die Sammelstelle geschlossen.

Nicklas GmbH
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im November

Hose ab **3,50 €**

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:

Mo. - Fr. 6:00 - 15:30 Uhr

DIE GESUNDHEITSECKE

Balance und Harmonie im Alltag

Das Neue Jahr hat begonnen, und die Umsetzung der guten Vorsätze, die wir teils von langer Hand geplant hatten, sollte nun beginnen, es wäre jetzt an der Zeit, nur gibt es immer wieder Störungen, die dies verhindern.

Stolpersteine, die im Weg liegen und unüberwindbar erscheinen, denn unsere Motivation kommt hier ins Stocken, wie wir aber wissen, führt nur natürliche, ungestörte Energie im unmittelbaren Umfeld zu unserem Wohlbefinden.

Wie erkenne ich, dass etwas um mich herum geschieht, und meine Energie stört?

Wenn ein oder mehrere Punkte auf mich zutreffen:

- mein Leben ist zum Stillstand gekommen
- ich fühle mich müde und niedergeschlagen
- oder Verwirrung macht sich breit
- ich halte an der Vergangenheit fest
- Ansammlungen von Dingen stauen sich in Ecken meiner Wohnung, die ich nicht brauche oder nicht liebe und nur Platz wegnehmen, die unordentlich und schlecht organisiert sind, jedem Ding seinen Platz (Autoschlüssel, Brille), die zu viel auf zu engem Raum sind, je mehr in den Lebensraum hineingestopft wird, desto weniger Luft zum Atmen bleibt
- die nicht zu Ende gebracht wurden, die nervenden Reparaturarbeiten oder die wuchernde Hecke im Garten, der anzunähernde Knopf, das ausstehende Telefonat

Diese Dinge beschäftigen mich so,

dass ich von wichtigen Dingen abgelenkt werde.

Was habe ich für Möglichkeiten, dies zu ändern?

Es ist leichter als Sie meinen:

- Ordnung in meiner äußeren Welt schaffen
- durch Ausmisten von Sachen, die mir einfach nicht guttun:
 - zum Beispiel im Kleiderschrank
 - Einteilung in 1/3 der Garderobe die sie lieben und behalten werden, und 2/3 der Kleidung die nur Platz wegnimmt, davon sollte die Hälfte aussortiert und weggegeben werden (weil die Form, die Beschaffenheit, der Schnitt missfällt, und sie 1-2 Jahre nicht getragen wurde)
 - zum Beispiel bei diversen Sammlungen
- der Ursprung liegt meist in der Kindheit, wenn etwas geschenkt wurde oder ein bestimmter Bezug zu einer Sache hergestellt war, und es nun ängstigt, es loszulassen
- zum Beispiel Papierkram und Bücher
- Leute mit neugierigem Geist halten gerne an Büchern fest, sie sind wie treue Gefährten: immer da wenn man sie braucht um einem ihr Wissen mit-

風水
FENG SHUI



zuteilen, zu inspirieren, zu unterhalten und anzuregen, doch gerade diese Klammerung lässt keinen Raum für neue Ideen und Denkweisen

- Zeitschriften und Ausschnitte diese zu sammeln basiert auf die Angst „Das-könnte-eines-Tages-mal-nützlich-werden“, dabei darf darauf vertraut werden, dass einem das Leben genau das bringt, was man braucht, wenn es gebraucht wird...

- dadurch Raum für wundervolle neue Möglichkeiten zur Veränderung in meinem eigenen Leben geben

Dieser Artikel wurde in Anlehnung an die chinesische **Harmonielehre Feng Shui** geschrieben, um Möglichkeiten für die Harmonisierung des Menschen mit seiner Umwelt aufzuzeigen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches „**Ramma damma**“ wie es auf gut bayerisch auch heißt, damit Sie zu einer stimmigen Harmonie um sie herum finden, denn dann sind Sie wieder in **Ihrer Mitte, Ihrer Balance.**

**Viele Grüße, Ihre Heilpraktikerin
Iris Stauffer, Regensburg
Tel.: 0941 69633837**

Der SPD Ortsverein lud am 2. Weihnachtsfeiertag zum traditionellen Preisschafkopf ein

152 Kartenspieler, davon 12 Frauen, trumpten am zweiten Weihnachtsfeiertag beim Preisschafkopf im Jugendheim ganz schön auf. Im „Sauspiel“, „Solo“ und „Tout“ spielten die Kartler auf 38 Tischen um die ersten Plätze und verbrachten gemeinsam einen schönen Tag. Den Hauptpreis in Höhe von 500 Euro, zum wiederholten Mal gesponsert von „Yannis Bar“, gewann Edwin Nikolitz mit 210 Punkten. Den zweiten Rang mit 300 Euro Preisgeld sicherte sich Johannes Böhm mit 184 Punkten. Wolfgang Walter durfte sich mit 170 Punkten über 150 Euro und den dritten Platz freuen. Erich Rass gewann mit 166 Punkten einen Schinken. Ebenfalls 166 Punkte erreichte auf dem vierten Platz Reinhold Pangerl. Er gewann eine Bundestagsfahrt nach Berlin. Rang fünf belegte Walter Rimkus mit 152 Punkten. Er erhielt einen Werkzeugkoffer. Willy Buchfelder hingegen nahm auf dem sechsten Platz mit 147 Punkten eine Landtagsfahrt als Preis entgegen. Insgesamt wurden bei der Preisverleihung unter der Leitung von Thomas Weiß, stellvertretendem Ortsvorsitzenden, rund 90 Preise vergeben. Tanja Beier und Christian Schmittner überreich-



v.l.n.r.

SPD-Ortsvorsitzender Klaus Beier, Johannes Böhm (Platz 2), Yanis Bueynektas, SPD-Landratskandidat Udo Greim, Edwin Nikolitz (Platz 1), Walter Rimkus (Platz 5), Erich Rass (Platz 4), Wolfgang Walter (Platz 3), Barbara Hößl-Bauer, Christian Schmittner, Tanja Beier, Conny Öttl, Bürgermeister Helmuth Wächter, Reinhold Pangerl (Platz 4), stellvertretender Ortsvorsitzender Thomas Weiß

ten den Gewinnern die vielen Gutscheine und Sachpreise. Die SPD-Frauen sorgten für das leibliche Wohl beim Kartenspielen. Weiß bedankte sich zum Ende hin bei allen

Helfern, den Geschäftsleuten für die Spenden und bei den Spielern für das zahlreiche Erscheinen und freute sich schon auf das nächste Jahr.

SPD Ortsverein besucht die Lagerfeuerwehr



Wer glaubt, jeder könne den Heiligabend und die besinnlichen Weihnachtsfeiertage mit seiner Familie verbringen, der irrt: Die Mitglieder der Flughafen- und Lagerfeuerwehr leisten sogar an Weihnachten ihren Dienst für die Sicherheit der Bewohner. Als Zeichen ihrer Anerkennung besuchte auch dieses Jahr wieder eine große Abordnung des SPD-Ortsverbandes Grafenwöhr die beiden Feuerwehren und pflegte dadurch eine schon lang bestehende Tradition. Bürgermeister Helmuth Wächter sicherte den Lager- und Flughafenfeuerwehren seinen

Einsatz und die Unterstützung für den Erhalt der Arbeitsplätze zu und SPD-Landratskandidat Udo Greim bedankte sich bei den Fire-Fighters für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr. Thomas Weiß, Stadtrat und stellvertretender Ortsvorsitzender, übergab den Diensthabenden eine kleine Brotzeit und wünschte ein frohes Fest sowie ein gesundes Jahr 2014. Auch die Diensthabenden der beiden Feuerwehren sprachen ihren Dank gegenüber dem SPD-Ortsverband aus und freuten sich sehr über den Besuch.



Wir laden alle Interessierten an einem Krippen- (für Kinder unter drei Jahren) oder Kindergartenplatz (für Kinder von drei bis sechs Jahren) zum

**Tag der offenen Tür
am Sonntag, 26. Januar
2014 von 14.30 bis 16.00 Uhr
herzlich ein.**

Sie sind eingeladen mit Ihrem Kind/ Ihrer Familie unsere Einrichtung kennen zu lernen und sich zu informieren.

Zur Stärkung bieten wir selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an.

Das Team und der Elternbeirat der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia freuen sich auf Ihren Besuch!

Die Anmeldung für das kommende Betreuungsjahr 2014/2015 ist von Montag, 27.01.2014 bis einschließlich Mittwoch, 29.01.2014 jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung möglich.



Kolpingsfamilie

KOLPINGSBALL 2014

- Ein Ball für Junggebliebene - etwas Ältere - und auch für junge Leute - also für ALLE

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gelübdefeiertag der Einwohner der Stadt Grafenwöhr

Sankt Sebastian 2014

Der **Sebastianstag, 20. Januar 2014** steht vor der Tür. Die Bevölkerung der Stadt Grafenwöhr hat vor langen Jahren das Versprechen abgelegt, den Sankt Sebastianstag eines jeden Jahres als Ortsfeiertag zu begehen. Der Grund dieses Versprechens ist den Einwohnern von Grafenwöhr in guter Erinnerung geblieben und hat sich von Generation zu Generation übertragen.

Die würdige Begehung dieses Tages ist auf Grund des seinerzeitigen Gelübdes Aufgabe der gesamten Einwohnerschaft von Grafenwöhr.

Wie alljährlich, so findet auch heuer anlässlich des Gedenkens der längst zur Tradition gewordene Kirchenzug mit anschließendem Gedenkgottesdienst in der „Alten Pfarrkirche“ statt. Zu diesem Gedenkgottesdienst lädt die Kolpingsfamilie Sie alle recht herzlich ein.

Wir erlauben uns, Ihnen nachstehend das Programm bekanntzugeben.

Montag, 20. Januar 2014:

8.45 Uhr Aufstellung aller Vereine, Verbände und Organisationen am oberen Marienplatz

8.50 Uhr Abmarsch des Kirchenzuges mit Musik zur „Alten Pfarrkirche“

9.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der „Alten Pfarrkirche“ mit der Stadtkapelle Grafenwöhr

Nach Beendigung des Gottesdienstes Kirchenzug zum Marienplatz.

Anschließend Fröhschoppen aller Vereine und Verbände im Hotel zur Post.

Alle Vereine, Verbände und Organisationen werden gebeten sich am Kirchenzug und am Gedenkgottesdienst mit ihren Fahnen und Abordnungen, sowie am Fröhschoppen zu beteiligen.

KOLPINGSFAMILIE GRAFENWÖHR
- Die Vorstandschaft -

**Mobiler
Haarservice
für Sie & Ihn**



Tanja Steinhauer
vorher Illyes

Friseurmeisterin - 0175 1546195

Pflegeprodukte & Geschenkgutscheine

Die gesamte Bevölkerung von Grafenwöhr und Umgebung ist herzlichst eingeladen zum großen Kolpingsball am **Samstag, 15. Februar 2014** im großen Jugendheimsaal mit der letztjährigen Band „TOP SECRET“ und in der Kellerbar mit „DJ MINI“

Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt 7.00 €-

Nur Kellerbar: Eintritt: 2.00 €

Für die attraktive Tombola werden glückliche Gewinner gesucht

Leckere Speisen (u.a. **Kolpingpizza** vom Pizzaofen) und Getränke – (**Happy Hour in der Cocktailbar: 21.00 - 21.30 Uhr für alle**)

Gespritzte und Cocktails 1,50 €

Der Kolpingball hat in den letzten Jahren wieder „Kultstatus“ erlangt. Wir hoffen auch dieses Jahr wieder auf einen ausverkauften Saal.

Tischvorbestellungen im Uhrenfachgeschäft Werner Schreml Neue Amberger Str. 16, Grafenwöhr

Karten auch an der Abendkasse

Andreas Greiner,
1. Vorsitzender Kolpingfamilie Grafenwöhr

DAS NEUE GIRO

Wir schenken Ihnen 50 EURO* für Ihr neues Girokonto. Testen Sie uns und unsere ganzheitliche Beratung. Wir freuen uns auf Sie!

* Gutschrift in Höhe von 50 EURO im Zeitraum vom 01.01.2014 – 31.12.2014 bei Neueröffnung eines Privatgirokontos in den Produktarten S-Individual, S-Exklusiv, S-Online und Young-Generation ab dem 15. Lebensjahr wenn folgende Bedingungen erfüllt sind: Monatlicher Eingang von mind. 250 EURO bei Auszubildenden/Studenten bzw. 500 EURO Renteneingang oder 900 EURO Gehaltseingang und eine ganzheitliche Beratung durch die Sparkasse. Der Versand des 50 EURO Gutscheins erfolgt ca. 2 Monate nach Girokontoeröffnung. Die Buchung erfolgt nach Prüfung und Erfüllung der o.g. Kriterien und ist 1x pro Person möglich. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle.

 **Vereinigte Sparkassen**
Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß
Gut für die Region seit 1835.

Gewinnen mit der CSU



4. Reihe von links:

Harald Balscher (Platz 12),
Roland Müller (18),
Monika Placzek (19),
Martin Schwemmer (15)

3. Reihe von links:

Josef Neubauer (20),
Gerhard Mark (6),
Peter Lippiotta (11),
Jürgen Wegmann (7),
Tanja Pscherer (17),
Ludwig Brunner (16),
Holger Muhr (14),
Sabine Wendt (8)

2. Reihe von links:

Marion Neidl (13),
Thomas Reiter (9),
Thomas Mayer (4),
Werner Wächter (10),
Gerald Morgenstern (3)

1. Reihe von links:

Anita Stauber (2),
Edgar Knobloch (1),
(Bürgermeisterkandidat)
Anita Hessler (5)

Ein starkes Team präsentiert die CSU zur Kommunalwahl am 16. März 2014. Im gemeinsamen Jahreskalender von CSU, FU und JU „Grafenwöhr 2014“ werden auf dem ersten Kalenderblatt die Kandidaten vorgestellt. Die Frage „Kennen Sie uns?“ wird bei einem Schwedenrätsel gestellt. Das Mitmachen lohnt sich, zu gewinnen gibt es unter anderem eine Dreitägeseinfahrt mit der CSU nach Berlin, zwei Eintrittskarten für

eine Vorstellung des Landestheaters auf der Burg Leuchtenberg, Essen mit den Bürgermeisterkandidaten und Stadtratskandidaten, Einkaufs- und Wertgutscheine sowie weitere Sachpreise. Die Verlosung findet beim Bayerischen Abend von CSU, FU und JU am Samstag, 8. März 2014 im Jugendheim statt. Einsendeschluss ist der 6. März oder Abgabe beim Bayerischen Abend. Weitere Teilnahme­scheine gibt es bei den

Infoständen und den Veranstaltungen der CSU-Stadtratskandidaten. Das komplett ausgefüllte Rätsel kann bei Bürgermeisterkandidaten Edgar Knobloch, Felsmühlstraße 22, bei den CSU-Stadtratskandidaten, bei der Raiffeisenbank, bei der Sparkasse oder bei Nahkauf Pappenberger abgegeben werden. Teilnahmeberechtigt sind alle im Stadtgebiet wohnenden und wahlberechtigten Personen.

FG
DIENSTLEISTUNGEN

Gönnen Sie Ihrem Zuhause nicht nur ein wunderschönes Aussehen, sondern sparen Sie auch Energie- und Heizkosten!

Inh. Heiko Greulich
An den Kreuzäckern 18
92655 Grafenwöhr

T 0175 / 400 30 10
F 09645 / 91 87 941
E hg-greulich@t-online.de

FENSTER & TÜREN • ROLLOS • TROCKENBAU



Bürgergespräch in Hütten

CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch und sein Team laden am Sonntag, 26. Januar 2014 um 18 Uhr in den Gasthof Schönberger zum Bürgergespräch ein. Der CSU-Bewerber wird dabei die Stadtratskandidaten sowie seine Schwerpunkte und Ziele vorstellen.

Info-Stand in der Eichendorffstraße

Am Freitag, 31. Januar 2014 um 17 Uhr laden CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch und sein Team zum Infostand in die Eichendorffstraße ein. Die CSU-Mannschaft freut sich auf das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern.

SPD Ortsverein besucht das Seniorenwohnheim St. Sebastian



Eine tolle Tradition pflegten am Wochenende die Grafenwöhrer SPD-Frauen: Zu einer stimmungsvollen Adventsfeier mit Kaffee und leckeren Plätzchen trafen sie sich mit den Bewohnern des St.-Sebastian-Seniorenheimes, um mit ihnen gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Udo Greim, 2. Bürgermeister und SPD-Landratskandidat, und Heinz Asam spielten sich mit schönen alten Weihnachtsliedern auf dem Keyboard und der Klarinette in die Herzen der Anwesenden. Als kleines Präsent hatten die SPD-Frauen Conny Öttl,

Martina Weiß, Christine Wächter, Barbara Hößl-Bauer, Michaela Hößl, Bärbel Lorenz, Waltraud Krieger und Brigitte Vlasek mit Unterstützung durch Gabi Schopf eine aus einem Frotteetuch gefaltete Weihnachtsmaus gebastelt, um den Bewohnern eine kleine Freude zu machen.

SPD-Stadträtin Elisabeth Werner bedankte sich bei dem Pflegepersonal und der Heimleiterin Brigitte Adam für ihre nicht immer leichte Tätigkeit und das Engagement und überreichte im Namen des SPD-Ortsvereins einen Scheck.



Großer Kinderfasching

Der Arbeitskreis Ehe und Familie des Pfarrgemeinderates lädt alle Familien am Sonntag, 19.01. zum großen Kinderfasching mit Musik, vielen Spielen und noch mehr Spaß in den großen Jugendheimsaal herzlich ein. Speisen und Getränke werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Einlass ab 13.30 Uhr, Beginn um 14.00 Uhr.

Wir bitten um Kuchenspenden für den Kinderfasching. Listen zum Eintragen liegen in der Friedenskirche, in der Kirche in Gmünd und Hütten, im Kindergarten und im Eltern-Kind-Raum auf.

Gelübdefeiertag der Stadt

Am Montag, 20.01. laden wir um 9.00 Uhr herzlich zum Festgottesdienst zu Ehren des hl. Sebastian in die Alte Pfarrkirche ein. Die Messe wird von der Stadtkapelle Grafenwöhr musikalisch umrahmt.

Elternabend der Erstkommunionkinder

Alle Eltern der Erstkommunionkinder sind herzlich zum Elternabend am Dienstag, 21.01. um 20.00 Uhr ins Jugendheim eingeladen.

Information zur Pfarrgemeinderatswahl

„Meine Stimme. Für Gott und die Welt“, so lautet das Motto für die am 15./16. Februar 2014 stattfindende Pfarrgemeinderatswahl. Wir laden schon jetzt alle wahlberechtigten Katholiken, welche am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren 1. Wohnsitz in der Pfarrei haben ein, an der Wahl des neuen Gremiums teilzunehmen.

Gesucht werden Kandidaten, welche für die nächsten vier Jahre bereit sind, ihre vielfältigen Ideen, Begabungen und Kompetenzen in das Leben unserer Gemeinde mit einzubringen.

Bis zum 26.01.2014 können Sie sich als Kandidatin, als Kandidat für die Wahl des Pfarrgemeinderates benennen lassen oder Personen zur Wahl vorschlagen. Für Wahlvorschläge liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen Listen auf. Diese können in eine bereitgestellte Box eingeworfen, bzw. an den Wahlausschuss (Pfarrer Bernhard Müller, Martina Friedrich, Anita Hessler, Frank Neubauer, Josef Panzer und Stephan Wolf) weitergeleitet werden. Jedem Wahlvorschlag sollte die Einverständniserklärung der Kandidaten beigefügt sein. Wählbar ist jeder Katholik, der aktiv am kirchlichen Leben teilnimmt, das 16. Lebensjahr vollendet und in der Pfarrgemeinde seinen 1. Wohnsitz hat.

Am 02. Februar 2014 wird die Kandidatenliste veröffentlicht. Ab diesem Datum werden auch Briefwahlunterlagen ausgegeben. Weitere Angaben zur Wahl werden mit der Kandidatenliste veröffentlicht.

Stephan Schmeitzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
 - Dienstleistungen
- **Trockenbau**
 - Holzbau
- **Arbeiten rund ums Haus**
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Bescherung schon vor dem Fest

Kolumbus-Ritter spielen Christkind - Weihnachtsstimmung am Alten Forsthaus



Vor der Bescherung konnten sich die Kinder mit Santa Claus (James P. Federline) fotografieren lassen. Der „ChorAlle“ umrahmte die Weihnachtsfeier am Alten Forsthaus mit festlichen Liedern. Bild: rgr



Schon ein paar Tage vor dem Fest war für rund hundert Kinder und deren Familien Weihnachten. Bürgermeister Helmuth Wächter, Stadtpfarrer Bernhard Müller Oberstleutnant Terry L. Simmons, Chaplain von JMTC zeigten Solidarität. Bild: rgr

Weil Jesus mit seiner Geburt zu uns kommt, beschenken wir uns an Weihnachten gegenseitig. Allerdings fallen die Geschenke bei manchen Familien nicht so üppig aus. Deshalb sprangen auch diese Weihnachten wieder die „Kolumbus-Ritter“ ein.

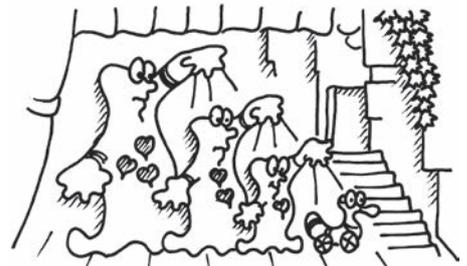
Bereits ein paar Tage vor dem Weihnachtsfest bekamen rund hundert Kinder beim Alten Forsthaus glänzende Augen, als sie ihr Weihnachtsgeschenk entgegen nehmen konnten. Bevor es soweit war, erzählte Stadtpfarrer Bernhard Müller eine Weihnachtsgeschichte: „Ihr könnt alles, besonders eure Sorgen vor das Jesuskind bringen“. Oberstleutnant Terry L. Simmons, Chaplain von JMTC (Joint Multinational Training Command) sprach ein Gebet. Ihre Solidarität

zeigten auch der evangelische Pfarrer Dr. André Fischer und der Eschenbacher Bürgermeister Peter Lehr.

Bürgermeister Helmuth Wächter bedankte sich bei den Kolumbus Rittern, allen voran Santa Claus (James Federline), dem Bürgerverein, der Stadtverwaltung und dem Bauhof für die Organisation der Weihnachtsfeier sowie dem „ChorAlle“ aus Hütten für die musikalische Umrahmung.

Vor der Bescherung sang der „ChorAlle“ unter der Leitung von Sabine Braun „Kommet zur Krippe, kommet zum Licht“. Auch danach sorgte der Chor für Weihnachtsstimmung, während sich die Kinder mit Santa Claus und dem Christkind (Vanessa Fruh) fotografieren lassen konnten.

Katholische Theatergruppe



Grafenwöhr e.V.

Mitgliederversammlung der Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V.

Die Vorstandschaft der Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V. lädt die Mitglieder am

31. Januar 2014 um 20.00 Uhr zur satzungsgemäßen Mitgliederversammlung

ins Jugendheim Grafenwöhr recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Kassenprüfungsbericht
6. Planung des Vereinsjahres 2013
7. Anschaffungen
8. Wünsche und Anträge

Zur Mitgliederversammlung ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder der Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V.

gez.
Wolfgang Bräutigam
1. Vorsitzender



Schweig, Schweinehund!

a Palestra

Das 15-Minuten-Ganzkörpertraining auf der Vibrationsplatte mit persönlicher Trainerin bewirkt u.a.

Aufbau der Tiefenmuskulatur, Muskelentspannung, Bodyforming

Bei Trainingsstart bis 28.02.14 erhalten

Neukunden fünf Trainingseinheiten gratis!

Am Gründerzentrum 1
Öffnungszeiten

92655 Grafenwöhr
Montag – Freitag

Tel.: 09641-935210

LaPalestra@arcor.de
08.00 Uhr–11.00 Uhr und 16.00 Uhr–19.00 Uhr

„Das schönste Fleckerl im Garten“

„Grafenwöhr grünt und blüht, die Hausbesitzer geben sich sehr viel Mühe beim gestalten und der Pflege ihrer Gärten!“, stellte CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch fest. Zusammen mit den Stadtratskandidaten zeichnete er die Teilnehmer des Wettbewerbs „Das schönste Fleckerl im Garten“ aus, 12 der Motive sind im Jahreskalender „Grafenwöhr 2014“ abgelichtet.

Bei einem Treffen im Mehrgenerationenhaus wurden die Gartenbesitzer nun für ihre Teilnahme bei der Suche nach schönen Gärten, Vorgärten, gestalteten Höfen oder Blumenschmuck am Haus belohnt. Edgar Knobloch und Gerald Morgenstern für die CSU, Anita Stauber Anita Hessler und Monika Placzek für die Frauenunion, Tanja Pscherer für die Junge Union und die Stadtratskandidaten empfingen die Gäste mit Sekt und Getränken. Bei einem Bilderrückblick aller Einsendungen erläuterte CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern die Teilnahmebedingungen. Die Vielfalt und Mühen beim Gestalten von Vorgärten, Höfen, Gartenlauben oder des Blumenschmucks am Haus hob Edgar Knobloch heraus. Die Hausbesitzer tragen dazu bei, dass Grafenwöhr ein schönes und einladendes Erscheinungsbild gibt. Alle Teilnehmer erhielten ein Blumenpräsent und zwei Wertgutscheine des Vier-Städtedreiecks-Geld, so dass mit den Preisen auch die heimische Wirtschaft gestärkt wird, die Preise hatten einen Gesamtwert von 500 Euro.

Im Kalender sind folgende Gärten abgelichtet: Der Januar bietet einen Blick über den verschneiten Garten der Familie Brunner am Birka auf die Altstadt. Passend zum Februar ist der Schneemann im grünen Garten bei der Familie Götzl am Birka. Im März ist der Steingarten von Franz Knauer am Alten Weg zu sehen, schön gestaltet mit Blumen-



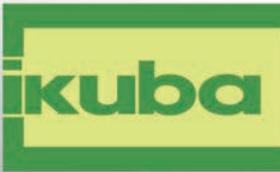
CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch (stehend, Fünfter von links) und die Stadtratskandidaten zeichneten die Teilnehmer des Wettbewerbs „Das schönste Fleckerl im Garten“ aus. Ein Blumenpräsent und Vier-Städtedreiecks-Geld gab es als Preise, 12 Motive sind im Kalender 2014 abgelichtet.

schmuck ist das Granitmauer-Eck bei Doris und Norbert Hohl. Hunderte von Steingewächsen, Hauswurz und Akeleien sind im Garten von Günter Späth im Geismannskeller zu finden. Blühender Rhododendron und dichtes Grün ziert den Garten von Gerlinde und Dieter Markert in der Hermann Schenk-Straße. Eine Rosenpracht bietet die Terrasse von Anna Müller in der Vilsecker Straße. Auf dem August-Kalenderblatt hat Retriever Johnny einen sonnigen Platz vor den Blüten im Garten der Familie Schneider belegt. Schön gestaltet ist der Gartenteich bei Willi und Inge Dötsch in der Wolfgangssiedlung. Zur Weinlese laden im Oktober die blauen Trauben bei der Familie Holleder in

ihrer Gartenlaube ein. Herbstlich mit Blättern bedeckt ist der Gartenteich von Irmgard Moeller in der Thumbachstraße. Passend weihnachtlich dekoriert ist der verschneite Garten von Ludwig und Angelika Schultes mit dem Turm der Friedenskirche im Hintergrund. Weitere Preise für die Teilnahme gingen an die Familien Hessler, Kellermann und Ohla.

Die Kalender sind mittlerweile verteilt und liegen noch bei einzelnen Inserenten auf. Im Kalender laden die Kandidaten der Kommunalwahl zu einem Schwedenrätsel ein, bei dem neben vielen Sachpreisen auch eine Dreitägeseinfahrt nach Berlin zu gewinnen ist.





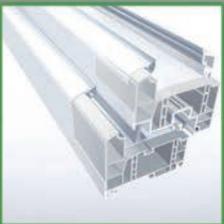
-Dobmann
Fensterbau GmbH

SONDERAKTION



REHAU QUALITY
ENERGIE EFFIZIENZ

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz








15%

auf Markisen

NEUE ADRESSE! Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de



2014 – MITMACHEN!!

2013 haben wir uns bemüht, die ökonomischen und sozialen Schief lagen und zugleich die Handlungsfelder für eine gerechtere Politik aufzuzeigen. Das Jahr 2013 war in diesem Zusammenhang auch für uns Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter ein spannendes Jahr. Wir haben uns sehr stark für ein sozial gerechtes, ökonomisch starkes und ökologisch ausgerichtetes Deutschland und Europa eingesetzt.

In Deutschland setzen sich der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften seit 2006 für die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns, eine Reform der Allgemeinverbindlicherklärung und einige andere arbeitsmarktpolitische Reformen ein. Wir forderten vor der Bundestagswahl eine gerecht finanzierte Investitionsoffensive und einen aktiven Staat. Nun wurden einige zentrale Forderungen der DGB-Gewerkschaften in den Koalitionsvertrag zwischen der SPD und der CDU/CSU aufgenommen. Wir haben es geschafft, dass das größte und zugleich ökonomisch stärkste Land Europas endlich einen gesetzlichen Mindestlohn bekommt. Auch, wenn der gesetzliche Mindestlohn erst zum 1. Januar 2015 kommen soll, wirkt er faktisch schon heute. Dieser Erfolg ist zum größten Teil unser Erfolg. Künftig wird den prekären Beschäftigungsformen schrittweise ein Ende gesetzt. Künftig wird der Wettbewerb nicht mehr zulasten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stattfinden. Deutschland wird damit ein Stück gerechter.

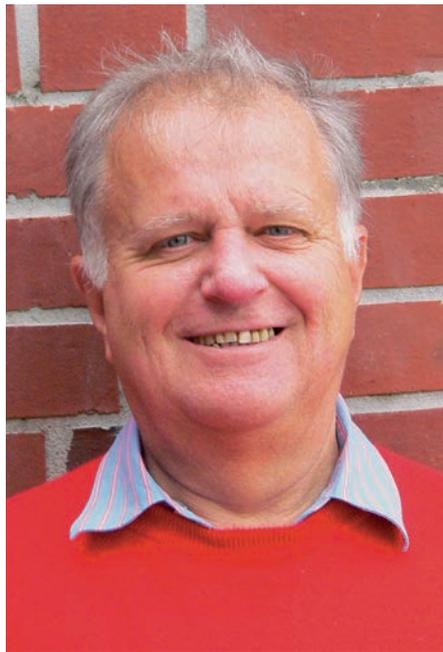
Das Jahr 2013 war ein gutes Jahr für unsere Kolleginnen und Kollegen. Die DGB-Gewerkschaften konnten für Millionen Beschäftigte Realloohnerhöhungen durchsetzen. Auch die DGB-Tarifgemeinschaft Zeitarbeit hat mit den Arbeitgebern der Zeitarbeitsbranche einen Tarifvertrag vereinbart, der einen Mindestlohn von 8,50 Euro in der untersten Entgeltgruppe zum 01.01.2014 in Westdeutschland und bis Ende 2016 in drei Stufen eine Lohnerhöhung von insgesamt 9,6 Prozent in Westdeutschland und 12,8 Prozent in Ostdeutschland vorsieht. Darüber hinaus wurden wesentliche Verbesserungen im Manteltarifvertrag erzielt.

Im Jahr 2014 stehen uns neben den Kommunalwahlen Europawahlen und Herausforderungen für ein soziales Europa bevor. Wir wollen unseren Erfolgskurs im

Interesse von Millionen Europäerinnen und Europäern fortsetzen – Mitmachen ist hierbei ausdrücklich erwünscht: „Gemeinsam kann viel erreicht werden!“.

DIE LINKE.

Ortsverband Grafenwöhr



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich arbeite jetzt fast 4 Jahre mit Hannes Färber in Grafenwöhr zusammen. Die Probleme, die ich hier vorgefunden habe, müssen dringend angepackt werden. In der Stadt leben viele Einwohner mit Hartz IV-Bezügen und kleinen Renten am Existenzminimum. Die Rentengesetzgebung der SPD auf Bundesebene wird deren Zahl in den nächsten 5 Jahren auch in Grafenwöhr regelrecht explodieren lassen. Hier muss die Stadt mit einer städtischen Sozial- und Schuldnerberatung versuchen, den bedürftigen Mitbürgern zu helfen. Der künftige Bürgermeister muss die Probleme der vielen älteren Mitbürger mit einer Sozialberatung im Mehr-Generationen-Haus angehen.

In den letzten 30 Jahren sind vor allem im Bereich des Handwerks 360 Arbeitsplätze verloren gegangen, weil das örtliche Gewerbe und Handwerk nicht an den zahlreichen Großprojekten (Netzaberg, Solarpark Hütten und die zahllosen Großbaustellen auf dem Truppenübungsplatz) beteiligt wurde. Der künftige Bürgermeister muss auch die vorhandenen Kontakte zum Führungspersonal des Truppenübungsplatzes nutzen, um Aufträge für das örtli-

che Gewerbe zu akquirieren, mit denen neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Dafür muss er auch die örtliche Geschäftswelt zu den zahllosen gesellschaftlichen Events einladen, an denen er gemeinsam mit den Amerikanern teilnimmt.

In Zukunft muss zumindest der Stadtrat deshalb auch städtische Investitionen so planen, dass nur noch das örtliche Gewerbe davon profitiert. Der nächste Stadtrat sollte aus Gründen der Bürgernähe nach unserer Meinung ganz ohne Beamte und Beamtenpensionäre auskommen.

Für Jugendliche sollten wieder Ferienjobs bei der Stadt und ein Jugendzentrum geschaffen werden, damit Grafenwöhr auch in Zukunft für die folgende Generation attraktiv bleibt. Ich bitte Sie darum, uns mit Ihrer Unterstützerunterschrift, die Sie auf dem Rathaus in Grafenwöhr, Marktplatz 24, im Passamt/Bürgerbüro leisten können, die Teilnahme an der Kommunalwahl zu ermöglichen. Tragen Sie sich deshalb bitte in 4 Unterstützerlisten ein: je einmal für Bürgermeister, Landrat, Stadtrat und Kreistag. Wir benötigen also von jedem Unterstützer insgesamt 4 Unterschriften.

Zu folgenden Zeiten können Sie sich in die Listen eintragen:

Montag – Freitag von: 08.00 – 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag von: 13.00 – 17.00 Uhr

Zusätzliche Zeiten:

Donnerstag, 16.01.2014 von: 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 18.01.2014 von: 10.00 – 12.00 Uhr
Sonntag, 26.01.2014 von: 15.00 – 17.00 Uhr

Ich danke Ihnen schon im Voraus für Ihre Unterstützung!

Für DIE LINKE
Ihr Klaus Schmitsdorf

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Monat Januar 2014 und Februar 2014 besucht

18. / 19. Büchenbach
TV 1921 e.V. Büchenbach

Februar 2014

08. / 09.. Wenzelnbach
WF Wenzelnbach
15. / 16. Hallerndorf
WF Hallerndorf-Forchheim
22. / 23. Kelheim
WF Kelheim

Hinweis:

Die Monatsversammlung findet am 5. Feb. 2014 um 20:00 Uhr in Hotel / Pension Rattunde statt.

Der Gesellenvater wäre stolz

Kolpingfamilie glänzt mit vielen Aktionen – Mitgliederzahl steigt auf 275 Personen

Gesellenvater Adolph Kolping, dessen 200. Geburtstag 2013 gefeiert wurde, wäre stolz auf die Kolpingfamilie Grafenwöhr. Vorsitzender Andreas Greiner berichtete in der Generalversammlung von einem überaus erfolgreichen Jahr. Die Mitgliederzahl konnte erneut enorm gesteigert werden. Derzeit gehören 275 Personen dem Verein an. Hans Specht wurde auch nach 45 Dienstjahren von der Versammlung noch nicht als Kassier in den Ruhestand verabschiedet. Im voll besetzten kleinen Saal des Jugendheims zog Greiner eine beachtliche Bilanz. Das Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern. Dutzende von Veranstaltungen sorgten für Abwechslung. Neben dem Kolpinggedenktag und dem Gelübdefeiertag erfreute sich der Kolpingball neuer Beliebtheit. Nicht nur der Kinderfasching belebte das Spatzennest. Zahlreiche weitere Veranstaltungen wie Spiele- und Kartenabend, der Schafkopfkurs mit Heiner Kohl und ein Backnachmittag mit Christian Flor gingen hier über die Bühne. Ein Höhepunkt war das Familienwochenende in der Stützelvilla in Windischeschenbach. Mit über 60 Teilnehmern ist es auch für nächstes Jahr bereits ausgebucht, freute sich Greiner. Beim Emmausgang „eroberten“ 80 Personen die Kahrmühle und beim Spielplatzfest im Geißmannskeller stoßen immer mehr Familien zu unserer Gemeinschaft hinzu“, berichtete der Vorsitzende. Stets Verlass sei auf die Fahnenabordnung mit Reinhold Hausmann, Gerhard Pappenberger, Stephan Wolf und Andreas Kick. Zum Schluss seines Rechenschaftsberichtes merkte Greiner an: „Es macht jede Menge Arbeit aber auch jede Menge Freude, Vorsitzender einer so großen



Vorsitzender Andreas Greiner (links) steht weiter an der Spitze der Kolpingfamilie. Mit zum Führungsgremium gehören (vorne von links) Carola Krausch, Lisa-Marie Bernhard und Nina Greiner, (mittlere Reihe) Bastian Specht, Johann Specht, Hans Biersack und Präses Stadtpfarrer Bernhard Müller sowie (hintere Reihe) Nelly Bauer, Gerhard Pappenberger, Eric Wohlmann, Iris Zechmayer, Wolfgang Specht und Wolfgang Pappenberger.

und aktiven Kolpingfamilie zu sein. Gerade der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt macht mich stolz und ist wohl einmalig in der Diözese.“ Der Generationswechsel bei der Kolpingfamilie scheint gelungen zu sein. Der neu gewählte Vorstand und der Ausschuss präsentieren sich in einer gesund gemischten Altersstruktur. Die Generalversammlung bestätigte Andreas Greiner als Vorsitzenden. Bürgermeister Helmuth Wächter, der

die Wahl gemeinsam mit Josef Brunner und Hans Kammerer abwickelte, dankte dem Vorsitzenden, dass er sich erneut dieser großen Aufgabe stellt. Schließlich sei es nicht leicht gewesen, in die großen Fußstapfen des langjährigen Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden Mike Hörl zu treten. Das Stadtoberhaupt wünschte Greiner und seinem neuen Team weiterhin viel Erfolg.

Nächstes Ziel Weltmeisterschaft

Empfang im Rathaus für Michaela Specht

Es ist nicht ihr erster Empfang im Rathaus. Schon 2005 war Michaela Specht mit der F-Jugend im Rathaus; weitere folgten. Nun begrüßte sie Bürgermeister Helmuth Wächter als Europameisterin der DFB-Juniorinnen U17.

„Du hast es als kleines Mädchen bei der E-Jugend schon gezeigt, dass Du gut Fußball spielen kannst und den Jungs das fürchten gelernt“, scherzte Wächter. Der Titel „Europameister“ zeigt, dass Du dich toll entwickelt hast. Dazu gehört natürlich Trainingsfleiß und eine richtige Einstellung. „Das hat Grafenwöhr bisher noch nicht gehabt“, sagte der Bürgermeister, der zu dieser tollen Leistung gratulierte. Er persönlich und der ganze Stadtrat seien darauf stolz. Das sind natürlich auch die Eltern der jungen Sportlerin Monika und Wolfgang Specht sowie ihre beiden Omas, die beim Empfang dabei waren.

„Mach weiter so“, animierte das Stadtoberhaupt die junge Fußballerin, bevor sie sich

in das goldene Buch der Stadt eintrug. Als Anerkennung überreichte ihr Wächter einen Blumenstrauß und Vierstädtedreiecks-Geld.

Begonnen hat Michaela Specht mit dem Fußball spielen im Jahr 2002. Ab 2009 spielte die jetzt 16-jährige beim Bayerischen Fußballverband U13 bis U17 und ab 2011 beim DFB (Deutscher Fußballbund) U15 bis U17 in der Jugend-Nationalmannschaft. Die nächste Herausforderung stellt sich für die Grafenwöhrerin im März/April bei der Weltmeisterschaft in Costa Rica.

Michaela Specht ist Europameisterin bei der DFB-Juniorinnenmannschaft U17. Bürgermeister Helmuth Wächter empfing sie im Rathaus und gratulierte ihr zu diesem Erfolg. Dabei trug sie sich auch ins goldene Buch der Stadt ein.

Bild und Text Renate Gradl



SPD Ortsverein verteilt 8 Meter Stollen am Adventsmarkt



Einer süßen und äußerst langen Versuchung zum Vernaschen konnten die zahlreichen Besucher am Grafenwöhrer Adventmarkt beim SPD-Stand nicht widerstehen. Acht Meter Stollen wurden um 15 Uhr von SPD-Landratskandidat Udo Greim, SPD-Bürgermeisterkandidat Helmuth Wächter und den SPD-Stadtratskandidaten angeschnitten. Das lange Gebäck wurde von der Bäckerei „Bauer“ mit viel Geschick zubereitet und von dem SPD-Team auf dem Markt kostenlos verteilt. Die freiwilligen Spenden kommen einem sozialen Zweck in Grafenwöhr zugute.



St. Sebastian

**Private Senioren-
Wohn- und
Pflegeeinrichtung**

Heimleitung: Brigitte Adam

Senioren-Wohn- und Pflegeheim

- Vollstationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützer Wohnbereich
- Beratung und Hilfe für pflegende Angehörige
- 24-Stunden-Notruf

Sebastianstr. 1 Telefon 09641/92477
92655 Grafenwöhr Telefax 09641/9247310

Inventur! Angebote!

Jan. / Feb. 2014!

**Brillenfassungen
reduziert!**

ab 60.- €

**inkl. individueller
Anpassung der Brille,
Fachberatung und
binokularer Refraktion!**

Öffnungszeiten
Grafenwöhr:
MO, DI, DO, FR :
9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Mittwoch Ruhetag
SA : 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

SCHIPPL

**AUGENOPTIK-
MEISTER BETRIEB**
Schulstr.1 - Grafenwöhr
Tel.: 09641-8430





Zoiglstube Adler



Wilhelm Kraus
Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818

*Wir verwöhnen Sie mit
süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten*

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr

So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr





Kinderhaus Kunterbunt

Evangelische Kindertagesstätte

Anmeldewoche

für das kommende Kindergartenjahr 2013/14

vom

20.01.14 bis 24.01.14

während der Öffnungszeiten oder nach
telefonischer Absprache mit der Leiterin Frau Gutt
Tel.: 09641 7104

Anmeldungen werden für Krippenkinder und
Kindergartenkinder entgegen genommen!

Besteht Interesse an einer Betreuung Ihres
Schulkindes nach dem Unterricht, setzen Sie
Sich bitte ebenfalls telefonisch mit der
Leiterin Frau Gutt in Verbindung.

Evangelische Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“ Martin-Luther-Str. 4a | 92655 Grafenwöhr
Tel. +49 (0)9641 / 71 04 | Fax +49 (0)9641 / 92 68 795 | info@kita-kunterbunt-grafenwoehr.de | www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de

TAXI

Tina's Taxi Crew

wünscht Ihren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.

Tel. : 0174/1853101

www.facebook.com/TinasTaxiCrew

Top ausgebildet und Top-Ausrüstung

CSU besuchte Lagerfeuerwehr und Diensthabende im Lager

„Es ist ein Glücksfall, dass wir die Lagerfeuerwehr mit top ausgebildeten Feuerwehrleuten und einer Top-Ausrüstung vor Ort haben“, bekannte CSU Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch. Zusammen mit dem CSU-Landratskandidaten Andreas Meier und der CSU-Delegation zeigte er Solidarität zu den Diensthabenden am Silvesterabend. Der Dank und das Bekunden der Solidarität zu den Beschäftigten bei der US-Armee und der Bundeswehr durch den Silvesterbesuch der CSU im Lager hat Tradition. Edgar Knobloch und stellv. Landrat Andreas Meier führten die Gruppe an. Mit dabei waren Kreistagsfraktionsvorsitzender Albert Nickl, Eschenbachs dritter Bürgermeister Klaus Lehl, die Kreis- und Stadträte Josef Neubauer und Gerald Morgenstern, Stadtrat Thomas Mayer, die Stadtratskandidaten Jürgen Wegmann und Marion Neidl sowie Gabi Preinl von der Frauenunion an. Mit kleinen Aufmerksamkeiten für die besetzten Wachen sowie Getränken und einer Brotzeit, die FU-Vorsitzende Monika Placzek vorbereitet hatte, wurde der Dienst der Fire-Fighters am Flugplatz und auf der Hauptwache am Silvesterabend etwas versüßt.

Kreisrat Gerald Morgenstern überbrachte die Grüße von Landtagsabgeordnetem Tobias Reiß, der sich wegen einer Trauerfalls entschuldigt hatte. Verbindungen in Sachen Arbeitsplätze seien notwendiger als zuvor. Tobias Reiß konnte die neue Leiterin in der Staatskanzlei und zuständige Ministerin für militärische Angelegenheiten, Christine Hadertauer, für den Josefi-Frühshoppen gewinnen. Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht werde mit dem neuen amerikanischen Botschafter in Berlin in Dialog treten.

Von Licht und Schatten sprach Klaus Lehl in seiner Eigenschaft als Betriebsratsvorsitzender. Er dankte der politischen Schiene



Traditionsgemäß besuchte die CSU am Silvestertag die Diensthabenden bei der Feuerwehr und den Wachen im Lager. CSU-Bürgermeisterkandidat Edgar Knobloch (Dritter von links) und Stellv. Landrat Andreas Meier (Vierter von links) führten die Delegation an. Fire-Chief Josef Rodler (Sechster von rechts) wertete den Besuch als hohe Anerkennung für seine Feuerwehrleute. Im Hintergrund der neue Rüstwagen der Lagerfeuerwehr.

für die Unterstützung. Lehl umriss die derzeitige Situation, er sehe die Zukunft positiv, „wir müssen nur dranbleiben“, forderte der Betriebsratsvorsitzende auf.

„Feuerwehrleute stehen im Ranking bei der Bevölkerung weit vor den Politikern - vielleicht könne der heutige Besuch dem etwas entgegenwirken“, stellte Edgar Knobloch heraus. Zusammen mit stellv. Landrat Andreas Meier dankte Knobloch den Feuerwehrleuten für ihre Dienste, die auch bei der Unterstützung der zivilen Wehren und umgekehrt erfolge.

Andreas Meier benedete als aktiver Feuerwehrmann die Fire-Fighters um ihre neuen Fahrzeuge und Top-Ausrüstung. Besichtigt

wurden auch der nagelneue Rüstwagen der Lagerfeuerwehr und das Flugfeldlöschfahrzeug.

Der Chef des Fire-Departments Josef Rodler wertete den Besuch als hohe Anerkennung für seine Feuerwehrleute, die sämtliche Notfälle abdecken. Seit vier Jahren führen die Feuerwehrleute auch den medizinischen Notdienst mit durch, so würden Hilfeinsätze von der Katze auf dem Dach, Unfall, Brand bis zur Vorbereitung des Krankentransports durchgeführt Schichtführer Karl-Heinz Shenke bedankte sich auf der Flugplatzwache im Namen seiner Kollegen für den neuerlichen Besuch.



Das Frühjahr-/Sommer-Programmheft der Volkshochschule erscheint am 10. Januar 2014 und liegt dann wieder an den bekannten Stellen zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Anmeldungen zu den Kursen sind ab 10. Januar über die homepage der VHS www.vhs-eschenbach.de und ab 13. Januar telefonisch unter 09645/8283 möglich. Hier die Veranstaltungen in Grafenwöhr für Januar bis April 2014:

Beginn	Kurstitel	Dozent/-in	Nr.	Tag	von	bis	Kursort
21.01.14	"Projekt Kiku X" f. Kinder v. 6 - 12 Jahren	J. Janner	B664G	Di	15:00	16:30	Kunsterei im Forsthaus
22.01.14	Digitale Bildbearbeitung von Fotos	H. Ficker	B530G	Mi	19:00	21:00	Grundschule, EDV-Raum
05.02.14	Excel - Grundlagen - Crashkurs	H. Ficker	B520G	Mi	19:00	21:00	Grundschule, EDV-Raum
13.02.14	Zumba®-Fitness	M. Hausner	B746G	Do	18:00	19:00	Grundschule, Turnhalle
20.02.14	Malwerkstatt: Aquarell für Anfänger	J. Janner	B222G	Do	18:00	19:30	Kunsterei im Forsthaus
22.02.14	Selbstbehauptung f. Mädchen	M. Kausler	B625G	Sa	10:00	14:00	Grundschule, Raum 14
07.03.14	Kinder malen! (f. Kinder v. 6 - 8 Jahren)	J. Janner	B663G	Fr	15:00	17:00	Kunsterei im Forsthaus
10.03.14	Fastenseminarwoche	I. Rümpelein	B300G	Mo	18:00	20:00	Grundschule, Raum 14
13.03.14	Schulter-Nacken-Gymnastik	D. Witzl	B719G	Do	17:00	18:00	Grundschule, Turnhalle
20.03.14	Seifen sieden	A. Schultes	B261G	Do	19:00	22:00	Mittelschule, Küche
26.03.14	Schwimmen lernen für Kinder ab 6 Jahren	M. Kastl	B620G	Mi	15:00	16:00	Lehrschwimmbecken
26.03.14	Schwimmen lernen für Kinder ab 6 Jahren	M. Kastl	B621G	Mi	16:00	17:00	Lehrschwimmbecken
02.04.14	Excel - Fortgeschrittene - Crashkurs	H. Ficker	B521G	Mi	19:00	21:00	Grundschule, EDV-Raum
03.04.14	Malwerkstatt: Acryl für Anfänger	J. Janner	B223G	Do	18:00	19:30	Kunsterei im Forsthaus

Kleinanzeigen

Zu vermieten

2 Zimmer, Küche, Bad und Garage
Tel.: 0160/5534269

Suche

Reinigungskraft für tägl. 6 Stunden
gesucht, ab sofort
Bewerbungen an Druckerei Hutzler 1/1

Zu vermieten

Einfamilienhaus in Grafenwöhr, ca. 170
qm Wohnfläche, 7 Zimmer, 2 Bäder, Ein-
bauküche, Doppelgarage ab sofort zu
vermieten.

Schriftl. Anfragen an Druckerei Hutzler 2/1

Zu vermieten

Einfamilienhaus in Grafenwöhr, EBK,
130 qm Wfl., 800 qm Grd., 5 Zi., Garage
und Carport ab 01.03.2014 zu vermieten.
Tel.: 0176/96478764

Zu vermieten

3 Zimmer, Küche, Bad mit Balkon ab sofort
zu vermieten.
Tel.: 0170/4479649

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. Januar 2014
für Anzeigen 24. Januar 2014

Nächster Erscheinungstag:

01. Februar 2014



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen
Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der
Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien,
sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäfts-
anzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige
Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwal-
tung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich
einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos
durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in
Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19%
MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann-
keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Christian Krink, Tel. 0 96 41 / 92 34 09
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de



Wir danken
allen, die meinen lieben Mann

Roland Enthaler
† 03.12.2013

auf seinem letzten Weg begleitet und uns ihre
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz und Blu-
menspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

H.H. Pfarrer Müller für die Gestaltung der Trauerfeier, Frau
Dr. Domanowsky und Dr. Kornalik mit Team, Amberg für die
Betreuung, dem Jahrgang 58/59 sowie den Vereinen, Bekann-
ten, Verwandten, Nachbarn und Freunden.

Gmünd, im Dezember 2013

In stiller Trauer
Elisabeth Enthaler
mit Familie

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = St. Georgs-Apotheke Pressath
B = Apotheke Schug Eschenbach
C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
D = Altstadt-Apotheke Pressath
E = Stadt-Apotheke Eschenbach
F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

Januar 2014

01 Mi = E	17 Fr = F
02 Do = F	18 Sa = A
03 Fr = B	19 So = B
04 Sa = C	20 Mo = C
05 So = D	21 Di = E
06 Mo = E	22 Mi = F
07 Di = F	23 Do = A
08 Mi = A	24 Fr = B
09 Do = C	25 Sa = C
10 Fr = D	26 So = D
11 Sa = E	27 Mo = F
12 So = F	28 Di = A
13 Mo = A	29 Mi = B
14 Di = B	30 Do = C
15 Mi = D	31 Fr = D
16 Do = E	

Dienstleistungen
BERNHARD



Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-mail: tuc.bernhard@web.de
Tel.: 09641 925855
Fax: 09641 925856
Mobil: 0160 7505208

Henrys-Taxi.de



0152 / 53 53 16 39
Grafenwöhr/Parkstein

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipp für Januar

Auch das neue Jahr bietet wieder eine Vielzahl von Terminen an:

- 18.01.** Kath. Frauenbund - **Generalversammlung mit Neuwahlen**
- 19.01.** Pfarrgemeinderat - **Kinderfasching im Jugendheim ab 14 Uhr**
- 20.01.** Kolpingfamilie - **Gelübdefeiertag St. Sebastian**
- 20.01.** Heimatverein - **Generalversammlung im Hotel Post**
- 20. - 24.01.** **Anmeldetermin für Evang. Kindertagesstätte „Kinderhaus Kunterbunt“**
- 25.01.** Falkenhorst Schützen Hütten - **Winterwanderung**
- 26.01.** Kath. Kindertagesstätte „Sankt Theresia“ - **Tag der offenen Tür**
- 31.01.** Kath. Theatergruppe - **Generalversammlung**

Gerhard Mark
Stadtverbandsvorsitzender

Haustechnik



**Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service**

Hohe Straße 19
92720 Schwarzenbach
Tel 0 96 44 / 66 78
Fax 0 96 44 / 91 81 17
Mobil 01 72 / 10 51 85 6
b.u.f.schubert@t-online.de

AUTO ERTL GRAFENWÖHR

WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB-
GASUNTERSUCHUNG TÜV ABNAHME

AM SCHÖNBERG 4 | 09641 413

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd

ISO 9001:2008

Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr



Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

guenther@ahammergmueund.brk.de



■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik
Wolfslegelstr. 15
92655 Grafenwöhr
Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Telefax 0 96 41 / 92 90 33
Mobil 01 73 / 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de



SCHIPPL

HÖRGERÄTE-
MEISTER BETRIEB
Schulstr. 1 - Grafenwöhr
Tel.: 09641-8430

Öffnungszeiten

Grafenwöhr:
MO, DI, DO, FR :
9° - 18° Uhr

Mittwoch Ruhetag
SA : 9° - 12° Uhr

**Bei uns sind die neuen
Kassengeräte Kleiner und
GENAUER in d. Anpassung.
Störlärm- und
Rückkopplungseffekte
sind reduziert!**



**HÖRGERÄTEAKUSTIK
MEISTERBETRIEB
WIR SIND FÜR ALLE
KRANKENKASSEN ZUGELASSEN!**

NEU
3D Bad-
planung

Schausonntag
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr



Besuchen Sie unsere Ausstellung

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Neue Amberger Straße 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 0 96 41 / 23 99
Fax: 0 96 41 / 27 17
www.fliesen-gradl.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen